

Klima, Umwelt und Verkehr



Welche Auswirkungen hat unsere Mobilität auf die Umwelt und das Klima?



MoBild



Klima, Umwelt und Verkehr



Durch Autos, LKWs, Flugzeuge und Busse kommen viele Abgase in die Luft. Dadurch erwärmt sich die Erde und das trägt zum Klimawandel bei. Der Verkehr ist oft sehr laut, was Stress auslösen kann. Stress ist ungesund für Tiere und Menschen. Unser Verkehr braucht auch sehr viel Platz. Auf asphaltierten Straßen und Parkplätzen können keine Pflanzen mehr wachsen. Fallen dir noch weitere Dinge ein, die der Verkehr bewirkt?

Klima, Umwelt und Verkehr



Wie können wir uns umwelt- und klimafreundlich fortbewegen?



MoBild



Klima, Umwelt und Verkehr



Es gibt einige Verkehrsmittel, die der Umwelt und dem Klima schaden. Sie sorgen für schlechte Luft, machen Lärm und brauchen viel Platz. Manche der Verkehrsmittel, die wir nutzen, sind umwelt- und klimafreundlicher als andere. Wenn du zum Beispiel läufst oder mit dem Rad fährst, brauchst du nur deine Körperkraft und kein Benzin oder Strom. Laufen und Radfahren ist auch ziemlich leise und hält dich fit. Kennst du noch andere Verkehrsmittel, die umwelt- und klimafreundlich sind? Was macht sie umwelt- und klimafreundlich?

Klima, Umwelt und Verkehr



Wie viel Platz nimmt der Verkehr ein?



MoBild



Klima, Umwelt und Verkehr



In der Stadt gibt es nicht viel Platz, daher sollte man sparsam mit der Fläche umgehen. Das gilt auch für den Verkehr. Es gibt Verkehrsmittel, die benötigen viel Platz und andere, die weniger Platz einnehmen. Autos benötigen sehr viel Platz für die Fahrbahnen und Parkplätze. Was denkst du, wie viele Fahrräder auf einem Autoparkplatz stehen können? Auch Busse sind platzsparend. Sie sind zwar größer als Autos, doch passen dort über 100 Menschen rein!

Klima, Umwelt und Verkehr



Wieso nutzen nicht alle Menschen zu jeder Zeit umwelt- und klimafreundliche Verkehrsmittel?



MoBild



Klima, Umwelt und Verkehr



Nicht allen Menschen ist es wichtig, dass sie sich umwelt- und klimafreundlich verhalten. Es ist auch nicht immer einfach. Elektroautos sind besser für das Klima und die Umwelt als Autos, die Benzin tanken. Aber sie sind auch teurer. Mit dem Bus oder der Bahn zu fahren ist hilfreich. Aber an vielen Orten fahren Busse nur selten und es gibt keine Bahn. Fallen dir noch mehr Gründe ein, warum nicht alle immer umwelt- und klimafreundlich unterwegs sind?

Mein Viertel, meine Nachbarschaft



Was gehört zu einem Viertel?



Mein Viertel, meine Nachbarschaft



Was ist eigentlich ein Viertel? Ein Viertel ist eine Nachbarschaft, in der sich ein Gemeinschaftsgefühl der dort wohnenden Menschen entwickelt hat. Meistens gibt es in einem Viertel alles, was man im Alltag braucht, zum Beispiel eine Schule, eine Kita, einen Laden, einen Markt, einen Spielplatz oder ein kleiner Park. Eine große Straße, ein Fluss oder Bahnschienen sind oft Grenzen von einem Viertel. Wo ein Viertel anfängt und aufhört, ist manchmal schwer zu sagen. Was würdest du sagen, gehört zu deinem Viertel? Was gibt es dort alles? Was fehlt dir?

Mein Viertel, meine Nachbarschaft



Wo fühlst du dich in deinem Viertel wohl?



Mein Viertel, meine Nachbarschaft



Manche Orte sind richtige Wohlfühl-Orte: Dort fühlen wir uns sicher und verbringen gern unsere Zeit. Andere Orte wollen wir lieber direkt wieder verlassen. Dort ist es vielleicht laut, dreckig, gefährlich oder aus anderen Gründen einfach nicht schön. Hast du einen Wohlfühl-Ort in deiner Nachbarschaft? Oder einen Ort, den du lieber meidest? Was macht die Orte so besonders?

Mein Viertel, meine Nachbarschaft



Denk an den Verkehr in deinem Viertel. Welche Gefühle kommen in dir auf? Welche Beobachtungen machst du?



Mein Viertel, meine Nachbarschaft



In manchen Straßen sind sehr viele schnelle Autos, Busse oder Straßenbahnen unterwegs und es ist sehr laut und stressig. In anderen Straßen gibt es weniger Verkehr, in manchen sind zum Beispiel Autos verboten. Häufig stehen viele parkende Autos am Rand der Straße. Wie ist der Verkehr bei dir in deiner Nachbarschaft? Welche Verkehrsmittel fahren dort? Welche Geräusche hörst du, wenn du in deinem Viertel unterwegs bist?

Mein Viertel, meine Nachbarschaft



Welche Straßen in deinem Viertel sind für Kinder geeignet?



Mein Viertel, meine Nachbarschaft



Viele Straßen sind für Kinder gefährlich. Dort fahren meistens viele Autos sehr schnell. Es gibt aber auch Straßen, in denen alle besonders gut aufpassen müssen und nur sehr langsam fahren dürfen. Dort können Kinder auf der Straße spielen. Wichtig ist auch, dass Straßen sicher überquert werden können. Zum Beispiel sollten Ampel lange genug grün geschaltet sein. Breite und gut markierte Radwege sorgen für Sicherheit beim Radfahren. Gibt es in deiner Nachbarschaft Straßen, die für Kinder geeignet sind? Warum sind sie gut geeignet?

Mein Viertel, meine Nachbarschaft in der Zukunft



Was würdest du gern auf den Straßen in deinem
Viertel verändern, wenn alles möglich wäre?



Mein Viertel, meine Nachbarschaft in der Zukunft



Straßen werden immer wieder verändert, weil sich zum Beispiel die Bedürfnisse der Menschen ändern oder sie etwas Neues gelernt haben. Meist sind es nur kleine Anpassungen, aber manchmal wird die Straße auch ganz neu gestaltet. Vor einigen Schulen werden die Straßen zu Schulzonen umgebaut. Dort fahren kaum Autos und man darf dort spielen. Stell dir vor, du könntest eine Straße in deiner Nachbarschaft neu gestalten. Wie würde die Straße aussehen, was kann man dort machen und wer darf sie benutzen?

Mein Viertel, meine Nachbarschaft in der Zukunft



Wie würdest du dich gern fortbewegen?
Wie müsste dein Viertel aussehen, wenn sich alle
so fortbewegen wollen würden wie du?



Mein Viertel, meine Nachbarschaft in der Zukunft



Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, mobil zu sein: mit dem Auto, der U-Bahn, zu Fuß oder einem Pferd zum Beispiel. Alle haben unterschiedliche Wünsche, wenn es um ihre Mobilität geht. Manche sind ganz zufrieden, andere sind sehr unglücklich und wollen sich gern anders fortbewegen. Wie ist es bei dir? Welche Wünsche hast du? Welche Fortbewegungsmittel würdest du erfinden wollen? Wie würde der Verkehr dann in deiner Nachbarschaft aussehen?

Mein Viertel, meine Nachbarschaft in der Zukunft



Was würde dein Viertel kinderfreundlicher machen?



Mein Viertel, meine Nachbarschaft in der Zukunft



Kinder haben besondere Bedürfnisse. Zum Beispiel brauchen sie Platz zum Spielen. Auch Straßen können so gestaltet werden, dass sie kinderfreundlicher sind. Auf Spielstraßen dürfen zum Beispiel keine Autos fahren. In verkehrsberuhigten Bereichen darf nur sehr langsam gefahren werden. So wird es Kindern leicht gemacht, eine Straße zu überqueren. Wenn dort nur wenige Autos fahren, können die Kinder dann auch auf der Straße spielen. Hast du Ideen, was deine Nachbarschaft kinderfreundlicher machen würde?

Mein Viertel, meine Nachbarschaft in der Zukunft



Welche Möglichkeiten hast du, dein Viertel mitzugestalten?



Mein Viertel, meine Nachbarschaft in der Zukunft



Auch Kinder haben ein Recht darauf, sich mit ihren Ideen und Bedürfnissen einzubringen, wenn es um die Gestaltung ihrer Nachbarschaft geht. In vielen Städten gibt es Beteiligungsbüros, die sich darum kümmern, dass die Gedanken der Kinder gehört werden. Dort kann einem auch geholfen werden, wenn man zum Beispiel Geld für ein Hochbeet oder ein Parkbank beantragen möchte. Weißt du, welche Möglichkeiten du hast, deine Nachbarschaft zu gestalten?

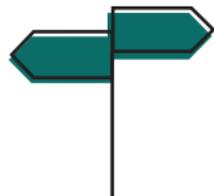
Meine Wege



Wie möchtest du am liebsten deine Wege zurücklegen?



Meine Wege



Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, unterwegs zu sein. Nicht alle Verkehrsmittel eignen sich gleich gut für alle Wege. Manche sind besonders schnell, manche machen mehr Spaß und manche schaden der Umwelt und dem Klima. Als Kind kann man nicht immer selbst bestimmen, wie man unterwegs ist. Wenn du selbst bestimmen könntest, wie würdest du am liebsten unterwegs sein? Würdest du für manche Wege ein anderes Verkehrsmittel nehmen wollen als für andere? Warum?

Meine Wege



Welche Hindernisse stehen dir im Weg, um bequem und sicher von einem Ort zum anderen zu kommen?



Meine Wege



Wenn wir auf der Straße unterwegs sind, begegnen uns immer wieder Hindernisse. Das kann zum Beispiel ein Auto sein, das den Weg blockiert und verhindert, dass man die Straße gut sehen kann. Oder Cafétische, die auf dem Gehweg stehen, sodass wir nicht mehr zu zweit nebeneinander Platz haben. Auch Treppen oder Werbeaufsteller können eine Herausforderung sein, wenn man eine Gehhilfe braucht oder im Rollstuhl sitzt. Wie würdest du deine Straße gestalten, damit weniger Hindernisse zu bewältigen sind?

Meine Wege



Wo gefällt dir das Zufußgehen? Wo gefällt dir das
Roller- oder Radfahren?



MoBild



Meine Wege



Unsere Umgebung sorgt dafür, dass wir uns in manchen Straßen wohl fühlen und in anderen nicht. In Straßen ohne Autos können wir uns gut hören und miteinander sprechen. Breite Gehwege sorgen dafür, dass wir nebeneinander gehen können. Bäume spenden Schatten, sodass es im Sommer nicht zu heiß ist. Auf glatten und ebenen Wegen können wir besonders gut Roller oder Fahrrad fahren. Wo gefällt es dir? Wie ist die Umgebung dort?

Meine Wege



Wie fühlst du dich, wenn du unterwegs bist?



MoBild



Meine Wege



Für manche bedeutet der Verkehr Stress und schlechte Laune. Manche fühlen sich nicht sicher, wenn sie unterwegs sind, zum Beispiel wenn Abends im Dunkeln die Beleuchtung fehlt. Einige genießen es, die Tiere und Pflanzen zu betrachten. Es kann auch viel Spaß machen, wenn man zum Beispiel besonders schnell unterwegs ist oder sich mit Freund:innen unterhalten kann. Was muss sich ändern, damit du dich wohler fühlst, wenn du unterwegs bist?

Meine Wege



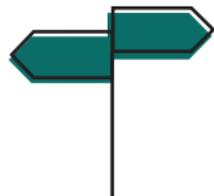
Welche Geräusche hörst du, wenn du unterwegs bist?



MoBild



Meine Wege



Viele Verkehrsmittel auf der Straße haben Motoren, die sehr laut sein können. Auch die Reifen auf dem Boden machen Geräusche. Im Bus oder der Bahn hört man manchmal nur das Fahrgeräusch und die Ansagen, manchmal reden aber auch viele Leute miteinander. Welche Geräusche hörst du? Kannst du dich unterhalten, wenn du unterwegs bist? Hörst du auch manchmal Vögel, die singen?

Meine Wege, deine Wege



Was brauchst du, um deine Alltagswege zu schaffen?



Meine Wege, deine Wege



Nicht alle Menschen haben die gleichen Möglichkeiten. Manche Wege werden etwas schwieriger, wenn man sie zum Beispiel mit einer körperlichen Behinderung zurücklegen muss, andere sogar unmöglich. Auch fehlendes Geld kann Menschen stark einschränken. Welche Möglichkeiten braucht man, um deine Alltagswege zu bewältigen? Was müssten Menschen mit verschiedenen Einschränkungen bedenken?

Meine Wege, deine Wege



Welche Veränderungen bräuchte es auf deinen Alltagswegen, damit alle Menschen mobil sein können?



MoBild



Meine Wege, deine Wege



Manche Menschen werden durch verschiedene Umstände eingeschränkt. Das können zum Beispiel Treppen auf dem Weg zur Bahn sein oder die Kosten für ein Auto, Fahrrad oder den Fahrschein für Busse und Bahnen. Auf deinen Alltagswegen gibt es vielleicht auch ähnliche Schwierigkeiten. Hast du Ideen, was man verändern könnte, um es mehr Menschen zu ermöglichen, sich fortzubewegen?

Meine Wege, deine Wege



Wie würde sich dein Leben verändern, wenn du nicht mehr mobil sein könntest?



MoBild



Meine Wege, deine Wege



Mobil zu sein ist sehr wichtig: So kann man zur Schule gehen, seine Freunde treffen, zum Sport kommen oder einkaufen gehen. Nicht alle Menschen können zu den Orten kommen, die sie gern erreichen würden. Stell dir vor, das Verkehrsmittel, das du am meisten benutzt, kannst du nicht mehr nutzen. Was würde das für dein Leben bedeuten? Wie würde sich das anfühlen?

Meine Wege, deine Wege



Was denkst du, wie sich Kinder vor hundert Jahren in Berlin fortbewegt haben?



MoBild



Meine Wege, deine Wege



Vor etwa hundert Jahren waren die Kinder viel zu Fuß unterwegs. Sie durften weite Wege allein zurücklegen, allerdings wurde dies immer gefährlicher, da das Auto beliebter wurde. Es gab mehr und mehr Autos, aber noch nicht viele Regeln und Erfahrungen mit dem Auto. Es gab auch schon Busse, Straßenbahnen und U-Bahnen. Auch die erste S-Bahn fuhr vor etwa hundert Jahren in Berlin. Wie stellst du dir deinen Schulweg vor, wenn du vor 100 Jahren gelebt hättest?

Meine Wege, deine Wege



Wie stellst du dir die Wege von Kindern in anderen
Regionen der Welt vor?



MoBild



Meine Wege, deine Wege



Da das Leben überall auf der Erde sehr unterschiedlich ist, sind auch die Wege von Kindern in anderen Regionen verschieden. Manche benutzen zum Beispiel Boote, um zur Schule zu kommen, werden mit einem Schulbus vor ihrer Haustür abgeholt oder müssen weite Wege allein zu Fuß gehen. Es gibt aber auch Städte auf der anderen Seite der Erde, in denen sich der Verkehr kaum von dem Verkehr in Berlin unterscheidet. Wie stellst du dir die Wege von anderen Kindern vor?

Meine Wege, deine Wege



Wie stellst du dir die Wege von Kindern vor, die auf dem Land leben?



MoBild



Meine Wege, deine Wege



Auf dem Land gibt es oft nur wenige Möglichkeiten, mit dem Bus oder der Bahn zu fahren. Die Stationen und Haltestellen sind weit entfernt oder die Busse, Schulbusse und Bahnen fahren nur selten. Es gibt auf Landstraßen, die Dörfer miteinander verbinden, häufig keine Geh- oder Radwege. Dafür gibt es aber weniger Verkehr und mehr Natur. Wie stellst du dir vor, wie es als Kind ist, auf dem Land unterwegs zu sein? Was ist schwieriger und was könnte leichter sein?

Meine Wege, deine Wege



Wie stellst du dir die Wege von Kindern vor, die in der Stadt leben?



MoBild



Meine Wege, deine Wege



In der Stadt gibt es oft viele Möglichkeiten mit dem Bus oder der Bahn zu fahren. Die Stationen und Haltestellen sind nicht weit entfernt oder die Busse und Bahnen fahren oft. Dafür gibt es aber auch viel Autoverkehr, der für Kinder gefährlich sein kann. Ähnlich wie auf dem Land, gibt es auch in der Stadt nicht überall Radwege. Auf der Straße kann man meistens nicht spielen. Wie stellst du dir vor, wie es als Kind ist, in der Stadt unterwegs zu sein? Was ist schwieriger und was könnte leichter sein?

Zukunftsvisionen



Wer entscheidet, wie unsere Mobilität in der Zukunft aussieht?



MoBild



Zukunftsvisionen



Wie die Mobilität in Zukunft aussieht, wird von vielen Menschen beeinflusst. Sie haben oft unterschiedliche Bedürfnisse und Sichtweisen. Politiker:innen entscheiden darüber, wie die verschiedenen Interessen umgesetzt werden sollen. Beispielsweise kann verhandelt werden, ob es einen Radweg geben soll und wie dieser aussieht. Jeder und jede kann darauf Einfluss nehmen, wie entschieden wird. Zum Beispiel durch Wahlen, Demonstrationen oder Initiativen. Wer entscheidet noch, wie unsere Zukunft aussieht? Wobei möchtest du dich beteiligen?

Zukunftsvisionen



Was glaubst du, welche Wünsche andere Menschen an die Mobilität in der Zukunft haben?



MoBild



Zukunftsvisionen



Menschen haben unterschiedliche Bedürfnisse und Wünsche. Deshalb haben sie auch verschiedene Vorstellungen davon, wie die Mobilität in der Zukunft aussehen soll. Manchen ist es wichtig, dass der Verkehr umweltfreundlich ist. Andere wollen, dass Kinder sicher unterwegs sein können. Und wieder andere brauchen vielleicht ein Auto und möchten, dass es weniger Stau gibt. Kennst du noch weitere Wünsche und Bedürfnisse, die andere Menschen haben?

Zukunftsvisionen



Wie stellst du dir den Verkehr in hundert Jahren vor?



MoBild



Zukunftsvisionen



Wie unser Verkehr in hundert Jahren aussieht, können wir noch nicht genau sagen. Aber es gibt viele verschiedene Ideen, wie er aussehen könnte: superschnelle Züge und U-Bahnen, Straßen voller Bäume, Pflanzen und spielender Kinder, Flugtaxis - und alles umweltfreundlich und gesund für uns Menschen! Hast du noch mehr Ideen, wie unser Verkehr aussehen könnte?